

## OFFENER BRIEF DES UV AN OB WALLMANN

Berlin, den 1. 7. 83

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Der „Ulmer Verein“ hat Kenntnis genommen von dem Verfahren der Wiederbesetzung der Stelle des Direktors im Historischen Museum Frankfurt. Die Konzeption des Historischen Museums von 1972 ist vorbildhaft geworden für die Öffnung und Demokratisierung eines Museums, das seinen bildungspolitischen Auftrag ernst nimmt. Die Forschungs- und Ausstellungstätigkeit dieses Hauses hat mit neuen Themen, wie Industriekultur und Alltagsgeschichte, Arbeiter- und Frauenbewegung, einen erweiterten Kulturbegriff mitentwickelt und einem breiten Publikum vermittelt. Mit diesem Ansatz und seinem didaktischen Konzept hat das Historische Museum Frankfurt der wissenschaftlichen Fachwelt und dem Museumswesen wichtige Impulse gegeben.

Die geplante Besetzung der Stelle des Direktors mit dem Privatdozenten für Geschichte Dr. Rainer Koch kann nur als politischer Angriff auf diese Konzeption eines demokratischen Museums verstanden werden. Obwohl zahlreiche Bewerbungen von renommierten und erfahrenen Kollegen vorliegen, wurde auf einen Kandidaten zurückgegriffen, der über keinerlei Museumserfahrung verfügt. Die mangelnde Qualifikation von Dr. Rainer Koch für die Stelle des Museumsdirektors macht den politischen Charakter der Besetzung offenkundig. Der „Ulmer Verein“ verurteilt die Besetzung von führenden Wissenschaftlerstellen im Museum nach ausschließlich politischen statt fachlichen Kriterien.

Die massiven Eingriffe, die der Kandidat Dr. Koch schon jetzt in Absprache mit dem Magistrat und Dezernat in die Arbeit des Historischen Museums vornimmt, lassen erkennen, daß er eine konzeptionelle Wende herbeiführen will. Es geht nicht an, daß ein von dem Personalrat nicht bestätigter Kandidat bereits über Etat, Personalfragen und Ausstellungsprogramm entscheidet. Dies bedeutet eine schwere Verletzung der wissenschaftlichen Autonomie des Museums, die eine unabdingbare Voraussetzung für eine produktive Kulturarbeit und die Einlösung seines bildungspolitischen Auftrages ist.

Der „Ulmer Verein“ fordert deshalb Sie und die verantwortlichen Politiker auf, die Stelle des Direktors im Historischen Museum Frankfurt nach Gesichtspunkten der fachlichen Qualifikation zu besetzen und dabei einen Bewerber auszuwählen, der die Konzeption des Historischen Museums von 1972 trägt und in kollegialer Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern weiterentwickelt.

ULMER VEREIN

Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften

– Vorstand –